

Trudi Bloch, St.-Johannesstr. 17
Annemarie Csomor, Fadenstr. 25
Annagret Gass, Moosbachweg 7
Monika Gisler, Im Röteli 26
Claudia Hess, Fadenstr. 41a
Ruth Jorio, Löberenstr. 17
Claudia Schmid, Oberleh 2
Ursula Strub, Im Rank 187

Parlamentarischer Vorstoss GGR	
Eingang:	10.6.91
Abgabe an Stadtrat:	11.6.91
Bekanntgabe im GGR:	11.6.91
Bearbeitung SR:	
Behandlung im GGR:	

1703

Herrn
Karl Rust
Präsident des Grossen Gemeinderates
Blasenbergstr. 23
6300 Zug

Zug, 5. Juni 1991

Frauenmotion *6* *von* *M. Bloch, Csomor, Gass, Gisler, Hess, Jorio, Schmid, Strub*
Motion betreffend Frauenförderung in der städtischen Verwaltung
anlässlich des 10jährigen Bestehens des Gleichstellungsartikels
in der Bundesverfassung (14.6.1991)

Der Stadtrat wird beauftragt, für die städtische Verwaltung ein Konzept zur Frauenförderung auszuarbeiten, das alle Ebenen der organisatorischen Hierarchie berücksichtigt.

Dabei sollen besonders folgende Punkte beachtet werden:

- die Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung der Vorgesetzten bezüglich der Gleichstellungsproblematik
- aussagekräftige Statistiken über die Situation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (bezüglich Lohnklassen, Ausbildung/Funktion, Altersstruktur usw.)
- Programm der konkreten und nötigen Massnahmen zur Verwirklichung der Chancengleichheit
- regelmässige Ueberprüfung der Wirksamkeit der Massnahmen.

Begründung:

Noch heute stossen Frauen in ihrem beruflichen Alltag und ihrer Weiterentwicklung auf grosse Hemmnisse. Trotz besserer Ausbildung ist der prozentuale Anteil von Frauen in tieferen Lohnklassen sehr hoch; in Kader- und Chefpositionen hingegen sind sie krass untervertreten.

Frauen werden in ihrer beruflichen Laufbahn zu wenig gefördert und befördert.

Für die Familienphase bestehen zu wenig Teilzeitstellen (auch für Männer) und kaum Weiterbildungsmöglichkeiten. Damit geht der Bezug zum Beruf verloren.

Auch der berufliche Wiedereinstieg wird nicht genügend gefördert.

Im weiteren verweisen wir auf die bestens bekannte Broschüre des Eidg. Büros für die Gleichstellung von Frau und Mann, "Frauenforderung nach Frauenförderung: ein Leitfaden zur Chancengleichheit von Frauen und Männern in der Arbeitswelt", die sehr anschaulich darlegt, wieso Frauenförderungsprogramme wichtig sind und wie sie erfolgreich geplant und verwirklicht werden können.

L. Kern

A. Gourol

C. Schmid - Bauer

W. Schmid

A. Gans

H. J. Haug

P. Fislir

V. Bloch